

# Walnussbaum



Walnüsse sind vor allem im Winter sehr beliebte Nüsse, die man gerne geräuschvoll knackt und nascht. Die Walnüsse sind nicht nur lecker, sondern sie sind sogar gesund, vor allem für die Blutgefäße.

Der ganze, üppige Walnussbaum ist die reinste Apotheke, denn viele seiner Teile können für die Gesundheit genutzt werden.

Die Blätter werden als Tee zur Stärkung der Verdauung und gegen Hautprobleme genutzt und aus den unreifen Nüssen kann man allerlei Leckereien zubereiten, die zudem noch

gesundheitsfördernd sind.

Selbst die holzigen Kämben, die man zwischen den Nushälften hervorpuscht, fördern die Gesundheit, denn sie sollen gegen Herzrhythmusstörungen helfen können.

## Beschreibung

Haupt-Anwendungen:	Hautprobleme,
Heilwirkung:	adstringierend, anregend, blutreinigend, blutstillend, entzündungshemmend, harntreibend, schmerzstillend,
Anwendungsbereiche:	Appetitlosigkeit, Magenschwäche, Magenentzündung, Darmrentzündungen, Verstopfung, Gallenschwäche, Rhemua, Gicht, Gelenkentzündungen, Diabetes, Gürtelrose, Arteriosklerose, Herzrhythmusstörungen, Menstruationsbeschwerden, Haarausfall, Hautentzündungen, Ekzeme, Schuppenflechte, Lidrandentzündungen, Akne, Pickel, Hämorrhoiden, <u>Afterjucken</u> , Fusspilz, Fusschweiss, Übermässige Schweissbildung, Hühneraugen, Warzen,

wissenschaftlicher Name: *Juglans regia*

Pflanzenfamilie: Walnussgewächse = Juglandaceae

englischer Name: Walnut tree

volkstümliche Namen: Wallnuss, Wälsche Nuss, Welschnuss-Baum, Nussbaum, Christnuss, Steinnuss,

Verwendete Pflanzenteile: Nüsse, Unreife Nüsse, Blätter, Nusschalen, Kämben

Inhaltsstoffe: Gerbstoffe, Gerbsäure, Tannine, Bitterstoffe, Flavonoide, Juglon, ätherisches Öle

Sammelzeit: Grüne Nüsse: Juni, Blätter: Juni, Reife Nüsse: Herbst